

Allgemeine Zeitung Mainz

Internet-Portal zu „gläsernem Abgeordneten“

mew. Was machen die Abgeordneten eigentlich in Berlin oder ihrem Wahlkreis? Nicht jeder Bürger kann diese Frage richtig beantworten. Wenn es um Themen wie Gesundheitsreform, Rentenkürzungen oder Steuererhöhungen geht, sind Politiker oft öffentlicher Kritik ausgesetzt. Der Unmut rührt meistens daher, dass die Bürger kaum Kontakt zu den von ihnen gewählten Politikern haben. Für mehr Transparenz soll der „Abgeordnetenwatch“ im Internet sorgen. Auf der Internetseite dieser Zeitung können sämtliche Bundestagsabgeordnete per E-Mail kontaktiert und befragt werden. Der Fragesteller wird benachrichtigt, sobald der Abgeordnete geantwortet hat. Die Antwort wird dann im Online-Portal veröffentlicht. Über das „Politiker-Beobachtungsportal“ erfährt der Nutzer, in welchen Ausschüssen die Abgeordneten sitzen, welche politischen Schwerpunkte sie haben und wie sie bei wichtigen Beschlüssen gestimmt haben. Zu jedem Abgeordneten findet der User zudem ein Porträt mit näheren Angaben. Wer erfahren möchte, welcher Abgeordnete für seinen Wahlkreis zuständig ist, gibt seine Postleitzahl oder ein Schlagwort ein und wird zu dem entsprechenden Steckbrief weitergeleitet.

■ Das Online-Portal „Abgeordnetenwatch“ finden Sie im Internetdienst dieser Zeitung in der Rubrik Welt/Politik
www.main-rheiner.de/zeitungshaus